

Pressemappe

„2. Internationales Friedenscamp Aachen“
„Come Together – Frieden gestalten“ 05. – 12.07.2018



Einladung zur Pressekonferenz



**05. - 12.07.2018:
„2. Internationales Friedenscamp Aachen“
„Come Together – Frieden gestalten“**

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Hans-Joachim Geupel
Frankenburg, Goffartstr.45
52066 Aachen
Fon +49 (0)160 / 1007393
Fax 0241 / 45 00131
info@supervision-geupel.de
www.buergerstiftung-aachen.de
Sparda Bank West eG
Konto 36 900 91, BLZ 370 60 590
Vorsitzender Hans Joachim Geupel

13.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 05. - 12. Juli 2018 veranstaltet die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen in Kooperation mit der Gesamtschule Aachen-Brand, dem Jugend- und Begegnungshaus Brander Feld und dem Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V. das 2. Internationale Friedenscamp in Aachen.

Etwa 60 junge Menschen zwischen 16 und 23 Jahren leben in diesem Zeitraum zusammen in Zelten und beschäftigen sich in kreativen Workshops mit der Leitidee „Come Together – Frieden gestalten“.

Geplant sind Workshops in den Themenbereichen Tanz, Graffiti, Theater, Musik und das Erstellen einer 3D-Skulptur unter der Leitung von bekannten Künstlerinnen und Künstlern aus Aachen und dem nahen Belgien.

Sehr herzlich möchten wir Sie aus diesem Anlass zu einer vorbereitenden Pressekonferenz einladen, um auch die Bürgerinnen und Bürger der Region an diesem Projekt teilnehmen zu lassen.

Alle Einzelheiten zum „2. Internationalen Friedenscamp Aachen 2018“, zu seinen Zielen, Kooperationspartnern und zum Vorlaufprojekt finden Sie in unserer Pressemappe.

Ort und Zeit der Pressenkoferenz:

**Mittwoch den 20.06.2018 um 16:30 Uhr
Bibliothek der Gesamtschule Aachen-Brand
Rombachstraße 99, 52076 Aachen**

Mit vielen Grüßen aus Aachen

Hans-Joachim Geupel

Tom Reissen

Franziska Bergrath

**Vorsitzender Bürgerstiftung
Lebensraum Aachen**

**Projektleitung
Friedenscamp**

Projektassistentin

PRESSEMITTEILUNG



05. – 12.07.2018:
„2. Internationales Friedenscamp Aachen“
„Come Together – Frieden gestalten“

Bürgerstiftung lädt ein zur Jugendbegegnung
- Gesamtschule Aachen-Brand als Gastgeber

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Frankenburg, Goffartstr. 45
52066 Aachen

Fon 0241 / 45 00 130
Fax 0241 / 45 00 131

info@buergerstiftung-aachen.de
www.buergerstiftung-aachen.de

Sparda Bank West eG
IBAN: DE46 3706 0590 0003 6900 91
BIC: GENODE33SPK

Vorsitzender Hans Joachim Geupel

13.06.2018

Frieden gestalten - kreative Ansätze finden für ein friedliches Miteinander in einer vielfältigen, bunten, aber auch bedrohten Welt: Das ist das Ziel des 2. Internationalen Friedenscamps in Aachen unter der Leitidee „Come Together – Frieden gestalten“.

Damit setzt die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen vom 05.-12.07.2018 das ermutigende Pilotprojekt aus 2016 fort und initiiert erneut eine Jugendbegegnung in Aachen, die junge Erwachsene zusammenführt, die ihren Lebensmittelpunkt in Europa oder einen direkten Bezug zur europäischen Friedenspolitik haben. In diesem Jahr soll die Verbindung zwischen den jugendlichen Teilnehmern durch die gemeinsame Unterbringung in einem Zeltlager intensiviert werden.

Die städtische Gesamtschule Aachen-Brand ist Partnerschule und Gastgeber und wird dafür mit dem Titel „Friedensschule Aachen“ ausgezeichnet.

Die TeilnehmerInnen wird die Reflektion darüber beschäftigen, wo und wie sich friedensstiftende Ansätze positiv auswirken oder aber in Stillstand geraten sind und neuer Impulse bedürfen. Sie werden unterstützt, konstruktive Ideen zu entwickeln und zu gestalten für Zeiten und Regionen über das Friedenscamp hinaus.

Insgesamt 60 Jugendliche mit ihren Begleitern werden zu dem Camp eingeladen. Dabei werden 30 Plätze von TeilnehmerInnen aus der Stadt Aachen belegt, darunter sechzehn in Aachen lebende Geflüchtete. Weitere Gäste sind TeilnehmerInnen aus Bosnien und Herzegowina sowie Serbien und Belgien.

Gemeinsam Frieden leben und gestalten

Die Jugendlichen werden die Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Erfahrungen und Erwartungen auseinanderzusetzen und auszutauschen. Im Dialog lernen sie sich besser kennen und entwickeln Verständnis füreinander. Ziel der Begegnung ist es, in kreativen Workshops gemeinsam Vorschläge zum friedlichen Zusammenleben zu erarbeiten und diese am letzten Tag des Camps in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu vertreten.

„Eine lebensbejahende demokratische Gesellschaft kann nicht auf die aktive Teilnahme ihrer Jugendlichen und jungen Erwachsenen verzichten, die über die Sicherung einer friedlichen Zukunft nachdenken und sich dafür einsetzen“, betont der Projektleiter Tom Reissen (68), OStR i.R., ehemaliger Lehrer an der Gesamtschule Aachen-Brand.

Durch Diskussionen und Gespräche, aber auch durch gemeinsames Planen und Handeln lernen die Jugendlichen die Schwierigkeiten und Chancen kennen, die die Suche nach gemeinsamen Wegen bereithält. Sie begreifen so den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Herausforderungen und politischen Lösungen, die sie selbst mitgestalten können und wollen.

Im Frieden sein mit sich und der Welt – wenn es gelingt, diesen Gedanken ein wenig mehr zu vertiefen, wird das 3. Internationale Friedenscamp in Aachen nicht auf sich warten lassen.

Über die Bürgerstiftung:

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist eine weltanschaulich und politisch unabhängige Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Als fester und sehr gut vernetzter Bestandteil der Aachener Region unterstützt sie seither vielfältige Projekte in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen, um Eigenverantwortung und Zusammenhalt von Menschen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung besteht aktuell aus 122 Stifterinnen und Stiftern. Weitere ca. 350 Personen sind derzeit in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv.

Kompaktinformationen/Links:

[2. Internationales Friedenscamp Aachen](#)

[Logo des Friedenscamps](#)

[Zeitplan 2. Internationales Friedenscamp Aachen](#)

[Grußwort des Schirmherrn Armin Laschet](#)

[Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Logo der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[Portrait Bürgerstiftung Lebensraum Aachen](#)

[1.Internationales Friedenscamp Aachen](#)

[Video 1. Internationales Friedenscamp Aachen](#)

[Pressemappe 2. Internationales Friedenscamp Aachen](#)

Projektleitung und Kontakt:

Projektleiter: Tom Reissen

Krauthausenerstr. 52

52076 Aachen

+49179 78 57 520

T.Reissen@gmx.de

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Franziska Bergrath, Projektassistentin

Frankenburg, Goffartstr. 45

52066 Aachen

0241 / 45 00 130

franziska.bergrath@buergerstiftung-aachen.de

www.buergerstiftung-aachen.de



**Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen,
Armin Laschet,
für das 2. Internationale Friedenscamp Aachen
vom 5. bis 12. Juli 2018**

Bürgerkriege, Visumpflicht, Grenzkontrollen – all das gab es noch vor weniger als 30 Jahren auch in Europa. Bürgerkriege und undurchlässige Grenzen sind in vielen Teilen der Welt derzeit leider immer noch Alltag. Für uns ist das zum Glück Vergangenheit. Junge Menschen können heute frei durch Europa reisen, andere Länder, Kulturen und Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen. Die Traditionen, Bräuche und Gepflogenheiten anderer Nationen und Regionen zu erleben und verstehen zu lernen, macht nicht nur Spaß, sondern schafft ein grundlegendes Verständnis füreinander. Und ohne das sind Toleranz und Respekt – die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander – kaum möglich.

Unter dem Motto „come together – Frieden gestalten“ treffen sich hier im Dreiländereck junge Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern zum 2. Internationalen Friedenscamp Aachen, um sich gemeinsam in Workshops mit dem Thema Frieden zu beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie neben den Workshops Zeit finden, Freundschaften zu schließen und auch über Ihre Hoffnungen, Träume und Sorgen zu sprechen. Dabei werden Sie feststellen, dass es ganz unabhängig von Ihrer Herkunft sehr viele Gemeinsamkeiten gibt. Und genau diese Gemeinsamkeiten sind es, die überall auf der Welt zu einem friedlichen Zusammenleben beitragen.

Als Schirmherr würde ich mich freuen, wenn Sie viele neue Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause nehmen und sie mit allen teilen, die Frieden nicht als Selbstverständlichkeit betrachten, sondern als ein Geschenk, das wir uns immer wieder selber machen müssen.

Alles Gute und viel Spaß!

Armin Laschet

Hintergrundinformationen

Beginn einer Tradition – Das Friedenscamp als fester Bestandteil der Bürgerstiftung

Mit dem 2. Internationalen Aachener Friedenscamp wird die Tradition der Friedensarbeit der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen fortgesetzt.

Das Friedenscamp soll ein Zündfunke werden, den Friedensgedanken in den eigenen Lebensraum, in die Heimat, nach Europa und in die Welt hinaus zu tragen.

„Was ist wichtiger als konkrete Friedensarbeit in Zeiten kriegerischer oder terroristischer Auseinandersetzungen?“, so der Vorsitzende des Vorstandes der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Hans-Joachim Geupel.

Rahmenprogramm

Im Rahmenprogramm lernen die jungen Menschen die Stadt Aachen kennen, die sich dem Friedensgedanken und der friedlichen Gemeinsamkeit Europas verschrieben hat. Unter anderem werden sie beim 17. Aachener Friedenslauf „run4peace“ dabei sein.

Am Mittwoch, dem 11. Juli, werden die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse der Öffentlichkeit in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.

Dazu sind schon jetzt alle eingeladen, die das Thema bewegt.

Ziele des Projekts

Information

- Vermittlung von Geschichtsbewusstsein, um Zukunft gestalten zu können
- Kenntnisse erwerben über teilnehmende Länder/ Kulturen/ Religionen
- Vermittlung von wesentlichen Aspekten zu Frieden und Freiheit in Aachen und Europa
- Kennenlernen der Stadt Aachen

Come Together

- Austausch von Erfahrungen zum Thema Frieden, Frieden gestalten
- Förderung von gegenseitiger Empathie und Verständnis füreinander, die zu einem friedlichen interkulturellen Miteinander beitragen, auch über den Zeitraum des Friedenscamps hinaus
- Schaffung neuer längerfristiger Kontakte
- gemeinsame Umsetzung der Ziele und Inhalte
- Spaß und Freude am gemeinsamen Zelten, Arbeiten und Feiern

Persönliche Entwicklung

- Arbeit mit der eigenen Biographie zum Thema Frieden und Freiheit
- Bewusstwerdung der persönlichen Einstellung und Erfahrung zum Thema
- Erweiterung des eigenen Horizonts und Lösen eingefahrener Denkmuster
- Erlangen von nachhaltigen Erfahrungen, die auf zukünftige Situationen übertragen werden können
- aktive Teilnahme an demokratischen Entscheidungsprozessen/ Demokratie erfahrbar und erlebbar machen
- Erlangen von Sozial- und Selbstkompetenz (Bescheinigung durch den Youth Pass)
- sprachliche Förderung durch Alltagstraining von Englisch und anderen Fremdsprachen

Frieden gestalten

- Planung, Konzeption und Durchführung eines gemeinsamen Projektes zum Thema
- Präsentation des Projektes in der Öffentlichkeit/ Raum für Frieden und Freiheit

Zukunft und Ausblick

- Entwicklung von Ideen zur Präsentation im Heimatland
- Verbreitung des Gedankens des Friedencamps
- Planung und Durchführung themenähnlicher Projekte im Heimatland
- Evaluation und Optimierung der Konzeption
- Planung von Folgeveranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

- öffentliche Abschlusspräsentation
- Dokumentation der Umsetzung des Friedencamps in den Medien
- Einbezug der Region und der Menschen im Stadtbezirk
- soziale Medien

Träger des Projektes

Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist eine weltanschaulich und politisch unabhängige Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Als fester und sehr gut vernetzter Bestandteil der Aachener Region unterstützt sie seither vielfältige Projekte in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen, um Eigenverantwortung und Zusammenhalt von Menschen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung besteht aktuell aus 122 Stifterinnen und Stiftern. Weitere ca. 350 Personen sind derzeit in den Projekten als Zeitstifterinnen und Zeitstifter aktiv.

Kooperationspartner 2018

Gesamtschule Aachen-Brand

Die Gesamtschule Aachen-Brand ist eine weiterführende Ganztagschule, die sich Inklusion und Integration zum besonderen Schwerpunkt gesetzt hat. Sie ist Kulturschule (Schule mit kulturellem Profil) und engagiert sich seit Jahren für die Themen Toleranz, Frieden und politische Mitverantwortung. Die monatelange Beherbergung von fast 200 Flüchtlingen (Okt. 2015 – Jan. 2016) in der schuleigenen Sporthalle schuf ein direktes Bewusstsein für die existenzielle Dringlichkeit von Solidarität, Hilfsbereitschaft und friedlichen Lösungen internationaler Konflikte.

So möchte die Gesamtschule Aachen-Brand als zukünftige Friedensschule Gastgeber sein für das 2. Internationale Friedenscamp in Aachen.

Jugend- und Begegnungshaus jub - Das Netz

Seit mittlerweile mehr als 15 Jahren betreibt der Verein Jugend und Begegnung im Brander Feld e.V. das „jub“. Ziel ist das gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben von Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. Das kommende Friedenscamp wird die Räumlichkeiten des „jub“ nutzen und auf dem Gelände die Zelte platzieren

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e. V.

Seit dem Bosnienkrieg 1992 ist das Aachener Netzwerk neben dem humanitären Engagement auch im Bereich der Flüchtlingshilfe sowie der Initiierung von Schulpartnerschaften und der Unterstützung von Jugendeinrichtungen in Bosnien-Herzegowina aktiv. Diese Orientierung ist bis heute geblieben. Insofern fühlt sich das Netzwerk mit dem Projekt „2. Internationales Friedenscamp Aachen“ sehr verbunden.

Weitere Kooperationspartner:

- Gemeinschaftshauptschule Drimborn (SchülerInnen mit Fluchthintergrund)
- Jugendtreff Inside Eynatten (Belgien)
- Rotary Club Aachen
- Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus
- CEKOM - centar za kreativno odrastanje i multikulturalnu saraduju zrenjanin (Serbien)
- Po zoriste Mladih Tuzle (Bosnien und Herzegowina)
- Jugendtheater Banja Luka Dis - Pozorište mladih (Bosnien und Herzegowina)

Rückblick auf das 1. Internationale Friedenscamp 2016

Die Bürgerstiftung „Lebensraum Aachen“ veranstaltete 2016 das 1. Internationale Friedenscamp Aachen vom 10.-16.07.2016.

Das Schwerpunktthema war: „Frieden und Freiheit für alle?“

Ca. 40 Jugendliche aus mehr als 6 Nationen trafen sich in Aachen, um sich mit dem Gedanken des Friedens und der Freiheit kreativ auseinanderzusetzen.
Die TeilnehmerInnen wurden in Gastfamilien untergebracht.

Projektpartner waren

- CEKOM- centar za kreativno odrastanje i multikulturalnu saraduju zrenjanin
- Po zoriste Mladih Tuzle
- Jugendtheater Banja Luka Dis-Pozorište mladih
- Jugendtreff Inside
- Aachener Friedenspreis e.V.
- Rhein-Maas-Gymnasium Aachen
- Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturell Friedensarbeit e.V. mit der Projektgruppe „Bina Mira - Bühne des Friedens“

Stimmen zum Friedenscamp 2016

“Peace is love, peace is happiness, peace is freedom!”

Benjamin Avdic, Teilnehmer aus Bosnien und Herzegowina

„Die Begegnung mit Fremden konfrontiert uns oft erst mal mit eigenen Vorurteilen und Ängsten. In der Begegnung liegt die Möglichkeit diese zu überprüfen und neue lebendige Erfahrungen zu machen. Die Jugendlichen und Gastfamilien haben sich offen und mit viel Freude dieser neuen Erfahrung gestellt.“

Peter Hellmann, Projektleiter 2016